

c/o Nordeuropa-Institut | Unter den Linden 6 | D-10099 Berlin  
info@kulturhus-berlin.de | www.kulturhusberlin.de  
SEB Bank | Kontonr. 171 971 8900 | BLZ 100 101 11  
Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23858Nz

**Kulturhus Berlin e.V.**

**Zentrum für nordeuropäische Kultur und Wissenschaft e.V.**

**Tätigkeitsbericht 2013**

Erstellungsdatum: 29.10.2014

#### **Inhalt**

- |  |        |
|--|--------|
| <b>A)</b> Öffentliche Veranstaltungen und Dienstleistungen des Kulturhus Berlin e. V. im Jahr 2013 | [S. 2] |
| <b>B)</b> Präsentationen   | [S. 7] |
| <b>C)</b> Pressespiegel  | [S. 7] |
| <b>D)</b> Aktivitäten innerhalb des Vereins Kulturhus Berlin e.V.                                  | [S. 7] |

## A) ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DES KULTURHUS BERLIN E. V. IM JAHR 2013

### 8.01. – 17.04. und 9.10. – 11.12. 2013 | Felleshus der Nordischen Botschaften

ART DER VERANSTALTUNG: **Nordischer Filmklub**

ZU GAST/AKTEURE: Ulrike Schulz u.a. (KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: 1.053

ZUR VERANSTALTUNG: Der NORDISCHE FILMKLUB ist eine Veranstaltungsreihe des Kulturhus Berlin e.V. in Kooperation mit den Nordischen Botschaften. Für Skandinavien und Deutsche in und um Berlin ist der NORDISCHE FILMKLUB mittlerweile auch eine Kommunikationsplattform geworden. Schließlich deckt er nicht nur einen Bedarf, der in dieser Region stark vorhanden ist – Filme in den skandinavischen Originalversionen sehen zu können. Die Filmabende im Felleshus laden darüber hinaus auch dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemütlich bei einem Glas Wein über Film, Land und Leute zu reden. Außerdem besteht an diesen Abenden die Möglichkeit, aktuelle skandinavische Bücher zu erwerben.

Filme 2013:

08.01. | *Heimat* | *En roadmovie genom Sverige* Nordischer Filmklub – SPEZIAL | SE 2011 | OmeU

22.01. | *Taxi* Teil 1+2 | NO 2011 | OmeU

06.02. | *Härmä* | *Once Upon a Time in the North* FIN 2012 | OmeU

20.02. | *Okkar eigin Osló* | *Our own Oslo* IS 2011 | OmeU

05.03. | »KON-TIKI«: *Film* (1950) | Publikumsgespräch | Ausstellungseröffnung

06.03. | *Taxi* Teil 3+4 | NO 2011 | OmeU

15.03. | *Taxi* Nordischer Filmklub SPEZIAL | alle vier Folgen | NO 2011 | OmeU

20.03. | *Hella W* | *Women of Power* FIN 2011 | OmeU

03.04. | *Flukt* | *Die Flucht* NO 2012 | OmeU

17.04. | *Dirch* | *A Funny Man* DK 2011 | OmeU | Wiederholung

09.10. | *Mysteriet Holst* NO 2013 | R Stian Trovik | 58 Min. | OmeU | Dokumentarfilm

19.10. | SPEZIAL: *Die Akte Zarah Leander* | Im Anschluß Podiumsgespräch DE 2013 | Dokfilm

30.10. | *Hvid nat* | *White night* DK 2007 | OmeU

13.11. | *Små citroner gula* | *Love and Lemons* SE 2013 | OmeU

27.11. | *Á annan veg* | *Either Way* IS 2011 | OmeU

11.12. | SPEZIAL: *Let the Scream be Heard* NO 2013 | OmeU | Dokfilm + Vortrag Jan Erik Holst (Norw. Filminstitut)

KOOPERATIONSPARTNER: Nordische Botschaften, DCM-Film, Dänisches Filminstitut, Tre Vänner, NRK, Isländisches Filminstitut, Norwegisches Filminstitut, Finnisches Filminstitut, Schwedische Botschaft

### **24.02.2013 | Potsdam Babelsberg, Projekthaus**

ART DER VERANSTALTUNG: **Kunst und Kälte – Design in Eis und Schnee**

ZU GAST/AKTEURE: Geertje Jakob (Künstlerin), Ilka Sonntag (Erzählerin, KULTURHUS BERLIN), Liane Gruda, Hans-Joachim Gruda (Organisation KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: KULTURHUS BERLIN und die Künstlerin Geertje Jakob hatten eingeladen zu Informationen über Sápmi, der nördlichsten Region Europas, über deren Urbevölkerung die Samen und über die Kunst aus Eis und Schnee im Icehotel in Jukkasjärvi. Mit Bildern, Musik, Film und Erzählungen informierten wir unsere Besucher über Sápmi und die Samen bzw. Geertje Jakob berichtete über den Bau und die Gestaltung der Art Suite „Elliptical“, die sie im Icehotel in der Saison 2012/2013 geschaffen hatte. KULTURHUS BERLIN bot darüber hinaus für Kinder auf dem Gelände Nordische Märchen in einem samischen Lavvu, die von Ilka Sonntag erzählt wurden.

KOOPERATIONSPARTNER: D-SEIN, Postdam

### **27.04. – 28.04.2013 | Strandbad Wannsee**

ART DER VERANSTALTUNG: **Globeboot**

ZU GAST/AKTEURE: Hans-Joachim Gruda (Organisation, KULTURHUS BERLIN), Ilka Sonntag (Erzählerin, KULTURHUS BERLIN), Tanja Bradtke, Liane Gruda, Fabienne Diergardt (KULTURHUS BERLIN)  
TEILNEHMER: ca. 5.000

ZUR VERANSTALTUNG: KULTURHUS BERLIN präsentierte sich auf der Globeboot, dem Familienfest der Firma Globetrotter Ausrüstung, und warb für den Nordischer Filmklub, die Stadtrundgänge, Kinderprogramme und die geplante Kulturreise. Zu unserem Angebot gehörten auch verschiedene Spiele wie Kubb und Memory, Lasso werfen auf ein Rentiergeweih sowie nordische Märchen im samischen Lavvu, erzählt von Ilka Sonntag. Ausserdem zeigten Liane und Hans-Joachim Gruda ein Bildspiel mit Musik über Sápmi und die Samen.

KOOPERATIONSPARTNER: Globetrotter Ausrüstung

### **05.03.2013 | Felleshus der Nordischen Botschaften**

ART DER VERANSTALTUNG: **Filmklub-Special KON-TIKI**

ZU GAST/AKTEURE: Halfdan Tangen (Leiter des Kon-Tiki-Museums in Oslo, Norwegen), Dario Suter (Produzent), Tobias Santelmann (Schauspieler, Norwegen), Ulrike Schulz (Organisation, KULTURHUS BERLIN), Teresa Albert (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: Abenteuer im NORDISCHEN FILMKLUB hautnah: Anlässlich des Filmstarts des Oscar®-nominierten Spielfilms *KON-TIKI* über die legendäre Expedition von Thor Heyerdahl präsentierte KULTURHUS BERLIN das Original zusammen mit einer Sonderausstellung im Felleshus. Thor Heyerdal – einer der berühmtesten Norweger. Seine Reise mit dem Floß KON-TIKI wurde zur Legende. Der Film *KON-TIKI* über die gewagte Expedition des jungen Norwegers war für den Oscar® nominiert – offizieller Kino-Start von KON-TIKI in Deutschland war am 21.03.2013. KULTURHUS BERLIN und die Norwegische Botschaft präsentierten gemeinsam mit der DCM-Film, dem deutsche Ko-Produzenten und Verleih, den 1951 oscargekrönten Originalfilm. Exklusiv in Berlin eine Ausstellung des KON-TIKI-Museums Oslo und ein Publikumsgespräch mit dem Museumsleiter Halfdan Tangen.

KOOPERATIONSPARTNER: Königlich Norwegische Botschaft, DCM-Film, Kon-Tiki-Museum Oslo

**16.03.2013 | Treffpunkt vor dem Hauptportal des Berliner Doms**ART DER VERANSTALTUNG: **Stadtrundgang Säufer, Künstler und Gelehrte**

ZU GAST/AKTEURE: Tanja Bradtke (KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: 66 [43 (Gruppentermin); 10; 5; 8]

ZUR VERANSTALTUNG: Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen begaben wir uns wieder auf die Spuren berühmter Skandinavier in Berlin. Auf unserer Route vom Berliner Dom über den Gendarmenmarkt bis zum Brandenburger Tor begegneten wir u.a. Persönlichkeiten wie H.C. Andersen, August Strindberg, Edvard Munch oder Jenny Lind. Entlang erhaltener Gebäude und Spuren aus Originaltexten, Tagebucheinträgen und Briefen gestatteten wir einen Blick durch das Schlüsselloch der Berliner Kulturgeschichte. Als Premiere fand zudem eine Stadtrundfahrt mit einem Bus statt, in dessen Verlauf auch Orte in Charlottenburg und Tiergarten anfahren und zu denen neue „Geschichten“ referiert wurden.

Weitere Termine: 26.05., 08.09., 29.09.2013

KOOPERATIONSPARTNER: - - -

**01.09.2013 | Felleshus der Nordischen Botschaften**ART DER VERANSTALTUNG: **Sommerfest der Nordischen Botschaften**

ZU GAST/AKTEURE: Constanze Gestrinch, Karina Wolfsdorff, Hans-Joachim Gruda, Ilka Sonntag, Frauke Stuhl, Dorte Bruun Christensen, Inken Dose, Tine Bredo, Ina Juckel (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: KULTURHUS BERLIN beteiligte sich am Kulturfest der Nordischen Botschaften mit einem Informationsstand und wir führten dort viele Gespräche über unsere Arbeit. Im Mittelpunkt standen der NORDISCHE FILMKLUB und die Stadtrundgänge, aber auch die bevorstehende Kulturreise nach Jokkmokk zum Wintermarkt. Unser Lassowerfen erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kindern und auch einige Erwachsenen ließen es sich nicht nehmen, es einmal zu probieren.

KOOPERATIONSPARTNER: Nordische Botschaften

**20.10.2013 | Felleshus der Nordischen Botschaften**ART DER VERANSTALTUNG: **Dem Norden auf der Spur – 10-jähriges KULTURHUS-Jubiläum**

ZU GAST/AKTEURE: Jörgen Stenberg &amp; Band (Musiker), Nives Kramberger und Jochen Hille (Tango-tänzer), Lars Fiske (Autor), Anna Fiske (Autorin), Christian Berg (Botschaftsrat der schwedischen Botschaft), Stefanie von Schnurrbein (Nordeuropa-Institut, Humboldt-Universität zu Berlin), Dan Vähä (Adimistrative Leitung von Umea 2014), Claudia Rach, Constanze Gestrinch, Inken Dose, Ilka Sonntag, Hans-Joachim Gruda, Liane Gruda, Dorte Kristensen, Karl Hartmann, Kathrin Friedrich, Tanja Bradtke, Ulrike Schulz, Tine Bredo, Ina Juckel, Martin Mittelstedt, Fabienne Diergardt, Franziska Winkler (KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: ca. 300

ZUR VERANSTALTUNG: Finnischer Tango, Comics aus Norwegen, Lasso werfen, Joik aus Schweden und Kurzfilme aus Skandinavien. Mit einem großen Kulturfest feierte KULTURHUS BERLIN sein 10-jähriges Bestehen. Das Felleshus der Nordischen Botschaften öffnete dafür seine Türen und auf dem Programm standen neben einer spannenden Detektiv-Rallye auch Schnellkurse in Dänisch für Kinder und Erwachsene sowie ein Quiz, um sein Wissen über den Norden zu testen. Man konnte im samischen *Lavvu* spannenden Geschichten aus dem Norden lauschen und beim Comic-Workshop von Anna Fiske mitmachen. Es gab Tango auf Finnisch zu tanzen oder das zumindest zu erlernen und am Abend Jörgen Stenberg und Band beim Joik-Konzert zu erleben. Darüber hinaus gab es vor dem Konzert einen Sektempfang mit Grußworten von Stefanie von Schnurrbein, Botschaftsrat Christian Berg und Dan Vähä.

KOOPERATIONSPARTNER: Nordische Botschaften, Nordeuropa-Institut, Umeå2014, Schwedische Botschaft, Saltagrodan.de, Pankebuch

**04.11.2013 | Oslo Kaffeebar**

ART DER VERANSTALTUNG: **150 Jahre Munch – Eröffnung & Vortrag von Bjarne Riiser Gundersens *The Scream: The Image that Conquered the World***

ZU GAST/AKTEURE: Bjarne Riiser Gundersen (Autor, Norwegen), Anne-Kirsti Wendel Karlsen (Botschaftsrätin, Norwegen), Ina Juckel (Organisation, KULTURHUS BERLIN), Claudia Rach, Frauke Stuhl, Tanja Bradtke (KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: ca. 15

ZUR VERANSTALTUNG: Edvard Munch hat wie kaum ein anderer die moderne norwegische und internationale Kunst geprägt und zahlreiche nachfolgende Künstler mit seinem Schaffen inspiriert. Um sein Werk und ihn selbst zu ehren hat KULTURHUS BERLIN in Kooperation mit der Königlich Norwegischen Botschaft eine Veranstaltungsreihe in Berlin ausgerichtet, die in ihrem Facettenreichtum dem vielschichtigen Bild des Künstlers gerecht werden sollte.

Den Auftakt machte am 4. November 2013 der norwegische Autor Bjarne Riiser Gundersen (*Skrik. Historien om et bilde*; Forlaget Press, 2013), der in seinem Vortrag *The Scream: The Image that Conquered the World* die Biografie des ikonenhaften Bildes *Der Schrei* von Edvard Munch beleuchtete. Zu dieser Veranstaltung luden sowohl wir als Kulturhus Berlin als auch die Königlich Norwegischen Botschaft ein, um das gemeinsame Programm zu Ehren des 150. Jubiläums von Munch einzuläuten. Nach der Eröffnung durch die Botschaftsrätin Anne-Kirsti Wendel Karlsen und Projektleiterin Ina Juckel von KULTURHUS BERLIN begann Bjarne Riiser Gundersen seine spannenden Ausführungen zum genannten Thema und zog die Gäste in der Oslo Kaffeebar in seinen Bann. Es folgte eine interessierte Fragerunde, die die Faszination des Bildes auf ein Neues widerspiegelte.

KOOPERATIONSPARTNER: Königlich Norwegische Botschaft, Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung, Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, Oslo Kaffeebar, Munch 150

**22.11.2013 | Oslo Kaffeebar**

ART DER VERANSTALTUNG: **150 Jahre Munch – Edvard Munch. *Tanz des Lebens*.**

***Eine Biographie – Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Hans Dieter Huber***

ZU GAST/AKTEURE: Dr. Hans Dieter Huber (Professor für Kunstgeschichte), Dr. Kjetil Jakobsen (norwegischer Henrik-Steffens-Professor), Ina Juckel (Organisation KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: ca. 15

ZUR VERANSTALTUNG: Die nächste Veranstaltung von KULTURHUS BERLIN fand am 22. November 2013 mit dem Autor und Professor für Kunstgeschichte Dr. Hans Dieter Huber sowie dem norwegischen Henrik-Steffens-Professor Dr. Kjetil Jakobsen in der Oslo Kaffeebar statt. Hier sprachen beide über Dr. Hans Dieter Hubers Biografie *Edvard Munch. Tanz des Lebens*, die kurz zuvor im Reclam Verlag veröffentlicht wurde.

KOOPERATIONSPARTNER: Königlich Norwegische Botschaft, Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung, Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, Oslo Kaffeebar, Munch 150

**22.11.2013 – 06.10.2014 | Felleshus der Nordischen Botschaften**

ART DER VERANSTALTUNG: **Ausstellung *Create WITH Aarhus – Stadtentwicklung einer nordischen Metropole***

ZU GAST/AKTEURE: Ulrike Schulz, Tine Bredo, Karl Hartmann (Konzeption, Workshop Organisation KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: KULTURHUS BERLIN war Mitinitiator einer Ausstellung und Event-Reihe zum Thema Stadtentwicklung und Architektur. In Zusammenarbeit mit and+ (Zentrum für Architektur, Neue Technologie und Design) in Aarhus und der Kgl. Dänischen Botschaft in Berlin wurde die Ausstellung *Create WITH Aarhus* einschließlich Podiumsdiskussion und Workshops für Architektur-

Studenten aus Aarhus und TU Berlin geplant. Die Ausstellung zeigte exemplarisch Lösungsansätze zu urbanen Problemen und stellt Projekte vor, die auch für die Stadtentwicklung in Deutschland beispielhaft sein könnten.

KOOPERATIONSPARTNER: and+ (Zentrum für Architektur, Neue Technologie und Design) in Aarhus, Kgl. Dänische Botschaft in Berlin

#### **09.12.2013 | Oslo Kaffebar**

ART DER VERANSTALTUNG: **150 Jahre Munch – Edvard Munch und Deutschland. 1923 – 1937: Zwischen Verehrung, Instrumentalisierung und Schmähung**

ZU GAST/AKTEURE: Petra Schmidt Dreyblatt (künstlerische Leiterin des Edvard-Munch-Hauses Warnemünde), Ina Juckel (Organisation KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: ca. 15

ZUR VERANSTALTUNG: Am Abend des 9. Dezember 2013 sprach Petra Schmidt Dreyblatt, künstlerische Leiterin des Edvard-Munch-Hauses Warnemünde, zum Thema *Edvard Munch und Deutschland. 1923–1937: Zwischen Verehrung, Instrumentalisierung und Schmähung*. Durch die detaillierte Darstellung ihrer Forschungsergebnisse gelang es ihr, die Anwesenden für das Thema zu begeistern und anschließend rege ins Gespräch zu kommen.

KOOPERATIONSPARTNER: Königlich Norwegische Botschaft, Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung, Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, Oslo Kaffebar, Munch 150

#### **12.12.2013 | Felleshus der Nordischen Botschaften**

ART DER VERANSTALTUNG: **NORDISCHER FILMKLUB Special Munch on film, Munch and film**

ZU GAST/AKTEURE: Jan Erik Holst (Norwegisches Film Institut), Ulrike Schulz, Ina Juckel, Martin Mittelstedt u.a. (KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: 45

ZUR VERANSTALTUNG: Kurz vor dem Höhepunkt der Festlichkeiten, d.h. am Vortag zu Munchs 150. Geburtstag am 12.12.2013, luden wir zum NORDISCHEN FILMKLUB-Spezial ein, das neben dem neuen Dokumentarfilm von Dheeraj Akolkar einen Vortrag von Jan Erik Holst zum Thema „Munch on film, Munch and film“ beinhaltete. Jan Erik Holst, Redakteur und Verantwortlicher für die Präsenz des Norwegischen Filminstituts im Ausland, sprach zum genannten Subjekt und zeigte dabei auch seltene Filmaufnahmen aus Munchs eigener Hand.

KOOPERATIONSPARTNER: Königlich Norwegische Botschaft, Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung, Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, Felleshus der Nordischen Botschaften, Norwegisches Filminstitut, Munch 150

#### **Alle Adventssonntage 2013 | Lucia Weihnachtsmarkt (Kulturbrauerei Berlin)**

ART DER VERANSTALTUNG: **Überraschungen für Hand und Ohr**

ZU GAST/AKTEURE: Ilka Sonntag (Organisation), Hans-Joachim Gruda, Liane Gruda, Claudia Rach, Ulrike Schulz, Frauke Stuhl, u.a. (KULTURHUS BERLIN)

TEILNEHMER: ca. 500

ZUR VERANSTALTUNG: „Fliehe die Kälte der Winternacht – kommt zu uns in die Geborgenheit des Geschichtenerzählens und die Wärme gemeinsamen Tuns. Sterne, Wichtel, Weihnachtsbäumchen wandeln durch unsere Märchen und entstehen in euren Händen.“ Unter diesem Motto bastelten wir mit den Besuchern Weihnachtsbaumschmuck und erzählten Märchen und Geschichten aus dem Norden. Heiße Ohren und Kribbeln in den Fingern – für Jung und Alt.

KOOPERATIONSPARTNER: Alte Kantine/Kulturbrauerei

## B) PRÄSENTATIONEN DES KULTURHUS BERLIN 2013

### 20.10.2013 | Basiskurs Nordeuropäische Kulturgeschichte | Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität

ART DER PRÄSENTATION: **Präsentation der Arbeit des KULTURHUS BERLINS für Studenten der Skandinavistik**

ZU GAST/AKTEURE: Claudia Rach (KULTURHUS BERLIN)

ZUR PRÄSENTATION: KULTURHUS BERLIN präsentierte den Studenten des ersten Semesters seinen Verein und dessen Arbeit, berichtete über organisierte Veranstaltungen, Publikationen und zukünftige Projekte. Darüber hinaus wurde über die Möglichkeit eines Praktikums beim KULTURHUS informiert, das die Chance bietet Einblick in die Planung und Organisation von Kulturveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten.

## C) PUBLIKATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN DES KULTURHUS BERLIN

### 01.–12.2013 (mit Ausnahme von 06) Monatlicher Newsletter

ART DER PUBLIKATION: **Newsletter des KULTURHUS BERLIN**

AKTEURE: Ulrike Schulz, Ilka Sonntag, Claudia Rach (KULTURHUS BERLIN)

AUTOREN: Teresa Albert, Fabienne Diergardt, Caroline Frenzel, Hans-Joachim Gruda, Ina Juckel, Claudia Rach, Annika Rydmann, Ulrike Schulz, Rahel Schöppenthau.

ABONNENTEN: mehr als 2.500

ZUM ANGEBOT: Monatlicher Newsletter des KULTURHUS BERLIN, der unentgeltlich abonniert werden kann. Der Newsletter enthält Hinweise und Rückblicke auf eigene Veranstaltungen, Rezensionen zu Büchern und Ausstellungen, Artikel zu aktuellen Schwerpunktthemen, Kulturnotizen aus dem Norden und Veranstaltungshinweise für nordeuropäische Veranstaltungen in Berlin.

## D) AKTIVITÄTEN INNERHALB DES VEREINS KULTURHUS BERLIN

Im Verein KULTURHUS BERLIN waren im Jahr 2013 14 Mitglieder aktiv, sowie studentische Praktikanten. Als neue aktive Vereinsmitglieder hinzugekommen sind: Caroline Weiland, Hannes Gruda, Karina Wolfsdorff, Tine Bredo, Karl Hartmann.

Es fanden vierteljährliche Besprechungen der Aktivitäten statt, die sich unter anderem mit folgenden Themen befassten:

### **Formalia:**

- Klärung vereinsinterner Angelegenheiten, Verwaltung der Mitgliedschaften;
- Erstellung notwendiger Unterlagen und Dokumente für die Steuererklärung 2009-11;

### **Veranstaltungen:**

- Ausbau von Kooperation mit Einrichtungen in den skandinavischen und baltischen Ländern in Berlin (Botschaften, Kulturinstitute) und mit dem Gebiet Nordeuropa und dem Baltikum befasster Wissenschaftseinrichtungen sowie Kultureinrichtungen Berlins;
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Politik, Gesellschaft und Soziales der skandinavischen und baltischen Länder;
- Präsentation des Vereins bei Studienanfängern des Nordeuropa-Institutes der Humboldt-Universität zu Berlin;
- Betreuung und Anleitung studentischer Praktikanten;
- Diskussionen und Informationen zu Literatur, Film, Musik, Kunst, Theater und Wissenschaft der skandinavischen und baltischen Länder;
- Training der Vereinsmitglieder im Content Management der neuen Webseite;
- Planung und Konzeption für verschiedene Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung, Konzepte wurden nicht umgesetzt, Zusammenarbeit ausgesetzt;
- Konzeption und Planung für Kulturreisen (Jokkmokk, Umea) und das 10-jährige Vereinsjubiläum unter dem Motto *Dem Norden auf der Spur*;
- Vorbereitung und Betreuung des Online-Adventskalenders;
- Interne Weihnachtsfeier;
- ein skandinavischer Ereigniskalender für unsere Webseite wurde angestoßen, aber vorerst nicht weiter verfolgt;
- Planung und Durchführung wissenschaftlicher Seminare und Veranstaltungen

### **Drucksachen/Öffentlichkeitsarbeit:**

- Konzeption und Realisierung des monatlich erscheinenden **Newsletters**, der Vereinsmitglieder, Förderer des Vereins sowie alle Interessierten regelmäßig über kulturelle und wissenschaftliche Neuigkeiten aus Skandinavien und Hinweise auf Veranstaltungen mit Skandinavienbezug in Berlin informiert, mittels Verlinkungen auf die **Website** [www.kulturhusberlin.de](http://www.kulturhusberlin.de) (196.000 google hits);
- Aktualisierung der **Facebook-Seite** für KULTURHUS BERLIN ([www.facebook.com](http://www.facebook.com)), ca. 900 *likes*;
- **Öffentlichkeitsarbeit** für die Veranstaltungen des KULTURHUS BERLIN, die in Veranstaltungshinweisen oder -beiträgen online, im Radio, in Tageszeitungen sowie Stadtmagazinen angekündigt oder beworben werden;
- Herstellung von **Werbematerial** für die Veranstaltungen des KULTURHUS BERLIN, so z.B. das Programm des Nordischen Filmklub, Postkarten und Plakate für das 10-jähriges Jubiläum des Vereins, sowie Flyer für 150 Jahre Munch.